

Zum Lesen verlocken

Arena – Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 5 – 10



Ina Brandt
Eulenzauber

Band 1 Ein goldenes Geheimnis
Band 2 Rettung für Silberpfote

Arena Verlag
978-3-401-60102-1
978-3-401-60103-8

Je 136 Seiten

**Geeignet
für die Klassen 3 – 5**

Eine Erarbeitung von
Anja Kohler und
Theo Kaufmann

Herausgegeben von
Peter Conrady

Zum Inhalt

Flora ist neun Jahre alt und zieht mit ihren Eltern und ihrem Bruder Felix von der Stadt aufs Land. Darauf hat sie keine Lust, denn sie vermisst ihre Freundin Zoe sehr. Ihr Vater ist Tierarzt und hat auf dem Land eine Tierarztpraxis übernommen. Flora hat Schwierigkeiten, in ihrer neuen Klasse Freunde zu finden. Die Mädchen aus ihrer Klasse spielen in der Pause nicht, sondern reden nur übers Reiten. Flora reitet leider nicht. Sie würde aber gerne.

Flora hört von einem Gasthaus, das „Zur Goldenen Eule“ heißt und geht mit ihrer Familie dort zum Essen hin. Der Wirt des Gasthauses, Herr Weiß, erzählt Flora, dass sein Opa eine Eule besaß. Dieser Opa, Josef Weiß, behauptete damals, dass Eulen zaubern könnten. Er sammelte in einer alten Kiste Erinnerungstücke an seine Eule, welche er sehr oft malte. Flora ist fasziniert von dieser Geschichte und sucht nachts heimlich nach dieser Kiste. Schließlich findet sie sie mit einer geheimen Nachricht, in der sie erfährt, dass es tatsächlich Eulenmenschen und Zaubereulen geben soll.

Flora ist hin und weg und läuft zur Burgruine im Wald. Dort setzt sich eine kleine Eule zu ihr, die ihr in den letzten Tagen schon aufgefallen war.

Im Gemäuer findet sie eine Dose, in der Herr Weiß einen alten Ring mit einer Eule darauf versteckt hatte. Sie berührt mit dem Ring die kleine Eule, woraufhin sich diese in eine Zaubereule mit goldenen Flügeln verwandelt. Gemeinsam versuchen sie, ihre Magie zu entdecken.

Dabei bemerken sie, dass die Eule mit allen Tieren sprechen kann. Als Flora erfährt, dass sich das Pony von ihrer Klassenkameradin Miri nicht mehr reiten lässt, besucht sie es nachts heimlich mit ihrer Zaubereule. Sie erfahren den Grund und helfen dem Pony, keine Angst mehr zu haben. Miri kann es kaum fassen, als am nächsten Tag alles wieder ist wie früher und ihr Pony ganz lieb ist. Flora würde ihr gerne von der Zaubereule erzählen, aber das muss ein Geheimnis bleiben. Flora trifft sich fast jede Nacht mit ihrer Zaubereule.

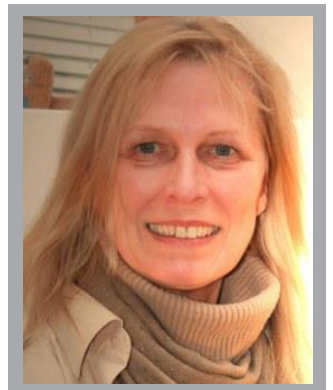
Eines Tages erfährt sie von einem Fuchsbaby, das seine Eltern verloren hat. Frau Timmig, die Sprechstundenhilfe ihres Vaters, hat es gefunden und versucht ihm zu helfen. Es soll in eine Aufzuchtstation für Fuchskinder gebracht werden. Alle sind darüber sehr traurig. Flora will mit ihrer Eule „Goldwing“, verhindern, dass das Fuchskind weg muss. So beginnt ein weiteres Abenteuer für die beiden.

Zur Autorin / zur Illustratorin

Ina Brandt arbeitete nach dem Germanistikstudium einige Jahre als Lektorin, bevor sie sich als Autorin selbstständig machte. Seitdem hat sie zahlreiche Kinderbücher veröffentlicht. Mit „Eulenzauber“ erfüllt sie sich einen lange gehegten Traum, den ihr ein kleiner Waldkauz in vielen Nächten aus dem Garten zugerufen hat. Die Autorin lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in der Nähe von Stuttgart.



Irene Mohr wurde in Hamburg geboren und hat dort an der Fachhochschule für Gestaltung Grafikdesign studiert. Seitdem arbeitet sie als Illustratorin und Grafikerin für verschiedene Kinderbuchverlage. In ihrem Atelier hat sie eine Malschule gegründet und dort viele Jahre Kurse für Kinder und Erwachsene gegeben. Wenn sie keine Bücher illustriert, ist sie am liebsten in der freien Natur – zwar ohne Eule, aber dafür gerne mit Pinsel und Staffelei.



Zum Unterricht

Die Eulenzauberbücher sind spannend und regen die Kinder zum Lesen an. Die Kinder können in eine magische Welt eintauchen und mit Flora und ihrer Eule gemeinsam Abenteuer erleben. Die Bücher sind in einzelne Kapitel eingeteilt, was das Lesen erleichtert und zudem einen Überblick bietet. So können einzelne Textstellen leichter wiedergefunden werden. Weiter enden die einzelnen Kapitel spannend, mit offenen Fragen usw., sodass die Kinder motiviert werden, weiterzulesen.

In Flora, ihrem Bruder und den anderen Kindern aus der Schule bieten sich in den Büchern viele verschiedene Identifikationsmöglichkeiten. Auch typische Hobbys wie Fußball spielen und reiten werden aufgegriffen.

Die bereitgestellten Arbeitsblätter bieten unterschiedliche Zugänge zur Geschichte und Aufgabenformen, die sich mit den Inhalten des Buchs beschäftigen und auch themenübergreifendes Arbeiten ermöglichen.

Didaktische Kommentare zu den Arbeitsblättern

Steckbrief der Protagonistin

Diese Aufgabe verlangt ein gutes Inhaltswissen, da die Informationen über Flora in den Büchern verteilt zu finden sind. Flora wird einem näher gebracht und die Perspektivenübernahme und Empathiefähigkeit werden erleichtert.

Lösungen: Flora – Faltin – 9 Jahre – blonde Locken – grün und katzenartig – viele Sommersprossen – denkt sich gerne Geschichten aus – Einradfahren – Zoe – Miri – Schulte – Felix – Landtierarzt – Verkäuferin im Mühlenladen – will auch Tierärztin werden – Frau Timmig – Tannenbach – Frau Hauser

Steckbrief – Kriterien zur Waldohreule / Die Waldohreule / Plakate über Eulen gestalten

Diese drei Aufgaben bieten verschiedene Zugänge zum Themengebiet Eule. Sie ergänzen sich und können deshalb sowohl alle behandelt werden als auch nur einzelne oder Teile von ihnen.

Lösungen im Buch: Waldohreule - Gefieder – Augen – Verbreitung – Lebensraum – Nahrung – Alter
individuelle Lösungen: Beliebter Jagdplatz – Lebensraum (Ergänzung) – Lebensraum (Ergänzung)

Brief von Josef Weiß

Die Schülerinnen und Schüler müssen hier im Buch nachschlagen und gezielt nach bestimmten Worten suchen.

Lösungen: Menschen – Zaubereulen – Geheimnis – Eule – Wunder – Mensch – Verwandlung – schöner – Freund

Ein Buch zu „Eulenzauber“ herstellen

Um genügend Zeit für die inhaltliche Ausgestaltung des Buches zu haben, empfiehlt es sich, als „Buchdeckel“ Schnellhefter zu verwenden.

Partnerdiktat/Würfeldiktat

Hier wird mit den Kindern auf abwechslungsreiche Art und Weise die Rechtschreibung geübt. Diese Aufgabe bietet eine gute Differenzierungsmöglichkeit, da selbst gewählt werden kann, wie die Sätze geschrieben werden müssen.

Flora und ihre Eule

Die Schülerinnen und Schüler brauchen ein gutes Inhaltswissen, um die Streifen in die richtige Reihenfolge zu ordnen. Optional kann beim Abschreiben des Textes auch verlangt werden, den Inhalt ausführlicher aufzuschreiben.

Lösungen: 1, 7, 9, 3, 5, 2, 4, 8, 6

Rezepte von leckeren Kuchen

Bei dieser Aufgabe beschäftigen sich die Kinder mit der Art und Weise, wie ein Rezept aufgeschrieben wird. Das gemeinsame Klassenergebnis (Rezeptheft) motiviert, sowie die Wahl des eigenen Lieblingsrezepts.

Frau Timmigs Geheimnis

Bei dieser Aufgabe muss bei „Rettung für Silberpfote“ auf Seite 39 gestoppt werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen hier die Kriterien einer klassischen Geschichte einhalten: Einleitung, Hauptteil, Schluss. Spannung aufbauen, viele Adjektive verwenden. Sprachlich richtig schreiben. Unterschiedliche Satzanfänge verwenden, die Wortfelder ausschöpfen, im Präteritum schreiben.

Pferdebegriffe

Im Buch werden verschiedene Begriffe rund ums Pferd verwendet. Um sicher zu gehen, dass inhaltlich alles verstanden wird, sollen die Kinder einige Begriffe erklären. Sicher gibt es Experten in der Klasse, die helfen können.

Lösungen: Striegel: Mit einem Striegel wird das Fell des Pferdes geputzt. Schweif: Das ist der Schwanz des Pferdes. Sattel: Auf dem Sattel sitzt man beim Reiten. Er wird um den Bauch des Pferdes festgeschnallt. Trense: Die Trense wird am Kopf des Pferdes befestigt. Sie hat ein Mundstück. An ihr sind die Zügel befestigt. Schimmelstute: Ein weißes, weibliches Pferd. Zügel: Die Zügel hält der Reiter in der Hand und lenkt das Pferd. Steigbügel: Die Steigbügel sind am Sattel befestigt. Der Reiter hat seine Füße in den Steigbügeln. Sie geben ihm Halt. Reithelm: Der Reithelm ist dasselbe wie ein Fahrradhelm, nur das er optisch etwas anders gestaltet ist.

Buchstabensalat

Mit dieser Aufgabe kann mit den Schülerinnen und Schülern über einige bereits bekannte Rechtschreibthemen gesprochen werden. Durch den Buchstabensalat werden die Begriffe auf motivierende Weise erarbeitet. Die ausgewählten Wörter eröffnen dann unterschiedliche Rechtschreibthemen. Regeln werden wiederholt und die richtige Schreibweise geübt. Weiter werden die verschiedenen Rechtschreibschwerpunkte in Gruppen eingeteilt und somit die Schreibweise nachhaltiger reflektiert.

Lösungen: Stöcke, Bäume, erzählen, Schule, Funken, Schuppen, Fuchs, Tannenzapfen, (das) Versprechen.

Abschlussquiz

Hier können die Schülerinnen und Schüler zeigen, wie gut ihr Inhaltswissen ist. Durch das Lösungswort können sie sich direkt kontrollieren und gegebenenfalls verbessern.

Lösungen: 1. Zur goldenen Eule 2. Zorro 3. Tierarzt 4. Fußball 5. Einen Brief 6. In einer Dose 7. Dusty 8. Im Schuppen 9. In eine Aufzuchtstation 10. Entwurmungsmittel

Lösungswort: G E H E I M N I S

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Steckbrief der Protagonistin



Vorname: _____

Nachname: _____

Alter: _____

Haarfarbe und Beschaffenheit: _____

Augenfarbe und Beschaffenheit: _____

Besonderes Merkmal: _____

Hobby/Lieblingsbeschäftigung: _____

Sportliches Hobby: _____

Vorname ihrer alten Freundin: _____

Vorname ihrer neuen Freundin: _____

Nachname ihrer neuen Freundin: _____

Name des Bruders: _____

Beruf des Vaters: _____

Berufliche Beschäftigung: _____

Wunschberuf: _____

Name der Sprechstundenhilfe: _____

Neuer Wohnort: _____

Neue Lehrerin: _____

Name:

Klasse:

Datum:

Steckbrief-Kriterien zur Waldohreule

Die unten stehenden Erläuterungen sind wortwörtlich dem Buch entnommen.
Finde zu den Beschreibungen der Waldohreule die entsprechenden Kriterien.

Asio otus

Hellbraun bis ockerfarben mit schwarzen Strichen oder Flecken

Schwarz mit orangegelben Rand

Häufigste Eule in Mitteleuropa

Braucht Freiflächen zum Jagen; Waldrand dient als Schlafplatz und zum Brüten.

Mäuse, aber auch kleinere Singvogelarten; jagt mehrere Stunden in der Nacht;
fliegt absolut geräuschlos

Kann bis zu 30 Jahre alt werden

Jagt gern auf offenen Plätzen

Ist auch in Parkanlagen, Friedhöfen oder in der Nähe von Häusern zu finden,
wenn diese an Wiesen oder Äcker grenzen.

Auch in alten Gemäuern leben Eulen gern.

Name:

Klasse:

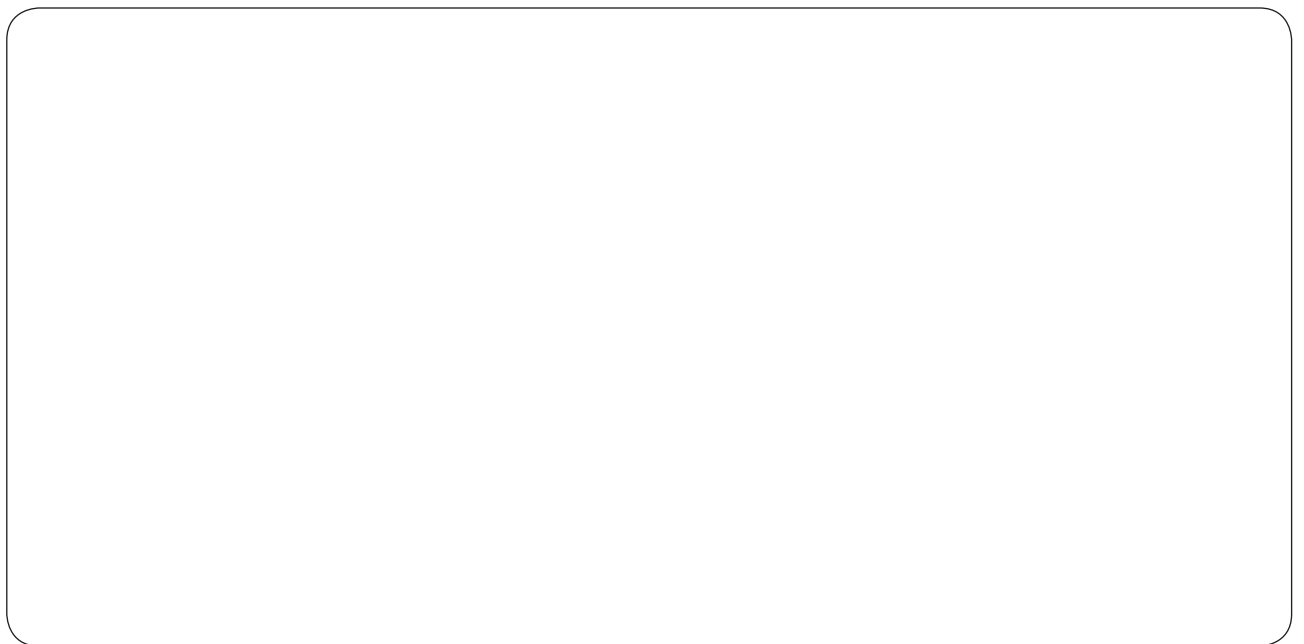
Datum:

Die Waldohreule

Floras Zaubereule ist eine Waldohreule. Auf Seite 64 (Band 1) findest du einen Steckbrief über die Waldohreule.

1. Lies dir den Steckbrief genau durch.
2. Ergänze diese Informationen. Schau dafür in anderen Büchern oder im Internet nach. (Aussehen, Verhalten, Besonderheiten, ...)

3. Schreibe nun einen Infotext über die Waldohreule.
Schreibe deinen Text auf einem Extrablatt in Schönschrift auf.
Achte dabei auch auf die Rechtschreibung.
4. Male ein Bild von einer Waldohreule.



Name:

Klasse:

Datum:

Plakate über Eulen gestalten

1. Teilt euch in Gruppen ein. Entscheidet euch für eine Eule.

Uhu – Schnee-Eule – Waldkauz – Schleiereule – Waldohreule

2. Sammelt Informationen über eure Eule.
Dafür könnt ihr in der Bücherei nach Büchern schauen
oder auch mit euren Eltern im Internet suchen.

3. Füllt in der Schule gemeinsam folgenden Steckbrief aus:

Aussehen: _____

Lebensraum: _____

Nahrung: _____

Besonderheiten: _____

Name:

Klasse:

Datum:

Brief von Josef Weiß

1. Fülle die Lücken des Briefs von Josef Weiß aus.

Diese Zeilen hinterlasse ich dem _____, der daran glaubt, dass es
_____wirklich gibt!

Dem, der bereit ist, ihr _____zu wahren und ihre Kräfte weise zu
nutzen.

Dem, der seine _____gefunden hat, die bloß er verwandeln kann.

Nur wenn die beiden wirklich füreinander bestimmt sind, wird das

_____ wahr.

An dem Ort, der schon immer ein Ort für Eule und _____gewesen ist,
ist für alles gesorgt.

Dort wird die _____gelingen, wenn es so sein soll.

Das wünsche ich Dir, Eulenmensch, denn nichts ist _____, als eine
Zaubereule zum _____zu haben!

Josef Weiß

Name:

Klasse:

Datum:

Ein Buch zu „Eulenzauber“ herstellen

Flora und ihr kleiner Bruder stellen ein 10-seitiges Buch zu ihrem neuen Wohnort Tannbach her.

1. Erstelle ein Buch zu „Eulenzauber“.
Die folgenden Punkte helfen dir dabei, wie du die Seiten inhaltlich füllen kannst.

1. Seite

Cover mit Bild – Dein Name (Autor/in) – Erfinde einen Titel

Es wäre schön, wenn du wirklich ein neues Bild malst (nicht abmalen!)

2. Seite

Informationen über den Autor (Hobbys, dein Alter, deinen Wohnort)

3. Seite

Impressum: Jahr des Entstehens – Wohnort – Schule

Zum Beispiel: Julian Kaufmann – Stuttgart – Staufer-Grundschule

4. Seite:

Inhaltsverzeichnis: Gib den Kapiteln eine eigene Überschrift

Zum Beispiel: Kapitel 1 von Band 1: Der Umzug

5. Seite

Schmuckblatt: Brief von Josef Weiß in Schönschrift und verziert

6. Seite

Glossar: Notiere wichtige Pferde-Begriffe und Begriffe zur Pferdepflege und erläutere sie kurz.

7. Seite

Infoseite: Verfasse eine Infoseite zum Museum der Brotkultur in Ulm

Gehe dazu auf folgende Homepage: museum-brotkultur.de

8. Seite

Statt Karte von Tannbach: Zeichne ein Haus von Tannbach über die ganze Seite.

Zum Beispiel: den Reitstall, das Haus der Faltins, die Alte Mühle, das Gasthaus

9. Seite

Buchwerbung: Mache Werbung für ein Buch, das dir gut gefällt.

Die Internetseite Antolin.de kann dir dabei helfen.

10. Seite

Klappentext: Schreibe eine kurze Inhaltsangabe.

Du kannst dazu den Klappentext des Buches zu Hilfe nehmen.

Partnerdiktat

1. Diktiert euch den folgenden Text gegenseitig. Vergesst das Kontrollieren und Verbessern nicht.
Ihr könnt den Text auch aufteilen.
Tauscht beim Absatz, sodass jeder ungefähr die Hälfte schreibt.

Flora findet die Schatulle. Am Griff war zum Glück der Schlüssel befestigt. Schnell steckte Flora ihn in das verzierte Schlüsselloch und drehte ihn vorsichtig. Sie musste ganz schön drücken, es knirschte und knackte, doch dann sprang der Deckel auf. Flora stockte der Atem. Die Augen einer Eule starteten sie an! Das war die Schatulle des Großvaters.

Bild für Bild holte Flora hervor und kam aus dem Staunen nicht heraus. Überall Eulen! Im Wald, in den Bergen, an einem See, sogar auf einem Kirchturm. Ganz unten lag noch ein Bild. Es steckte in einem Rahmen und zeigte einen jungen Mann, der seine Arme weit ausstreckte und zu den Sternen schaute. Von dort flog eine Eule zu ihm herab.

Würfeldiktat

Ihr solltet 3 oder 4 Kinder sein. Würfelt reihum. Jedes Kind muss den Satz aufschreiben, der bei seiner gewürfelten Zahl steht. Gewonnen hat derjenige, der als erstes alle 6 Sätze aufgeschrieben hat. Ihr könnt selbst entscheiden, ob die Anzahl der Fehler auch zählt.

- Spielvarianten:
1. Ihr dürft den Satz abschreiben.
 2. Ihr dürft den Satz lesen und müsst ihn dann auswendig schreiben.
 3. Ihr bekommt den Satz diktieren.

Die Sätze sind:

1. Die Flügel der Eule strahlen golden.
2. Flora ist begeistert und klatscht in die Hände.
3. Dieses Geheimnis würde sie gerne ihrer Freundin Miri erzählen.
4. Goldwing und sie wollen dem kleinen Fuchs unbedingt helfen.
5. Flora erklärt der kleinen Zaubereule ihren Plan.
6. Goldwing und Flora schaffen es, für den kleinen Fuchs eine Familie zu finden, die ihn aufnimmt.

Name:

Klasse:

Datum:

Flora und ihre Eule

Flora begegnet ihrer Eule das erste Mal eher zufällig. Sie treffen sich auf der Lichtung und erleben immer mehr spannende Abenteuer miteinander.

1. Schneide die Textstreifen aus und bringe die Begegnungen zwischen Flora und Goldwing in die richtige Reihenfolge.
2. Schreibe die Sätze in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.

1. Flora ist mit Saskia im Wald unterwegs.
2. Flora und Goldwing sind nachts bei Dusty.
3. Flora und Goldwing treffen sich um Mitternacht. Goldwing verwandelt sich zum zweiten Mal.
4. Dusty hat keine Angst mehr.
5. Zweites Treffen zwischen Flora und Goldwing in Floras Garten.
6. Sie finden eine Familie für den kleinen Fuchs und helfen ihm.
7. Flora ist auf der Lichtung und findet die Dose mit dem Eulenring.
8. Flora und Goldwing gehen zum Schuppen und besuchen den kleinen Fuchs.
9. Goldwing verwandelt sich nachts zum ersten Mal.

Name:

Klasse:

Datum:

Pferdebegriffe

In Floras Klasse reiten viele Mädchen. Sie haben kein anderes Thema und sprechen auch in den Pausen ständig über Pferde. Kannst du da mitreden? Kennst du dich mit Pferden aus?

1. Teste dein Wissen und erkläre die folgenden Begriffe:

Striegel: _____

Schweif: _____

Sattel: _____

Trense: _____

Schimmelstute: _____

Zügel: _____

Steigbügel: _____

Reithelm: _____

Name:

Klasse:

Datum:

Buchstabensalat

1. Finde heraus, welche Wörter hier versteckt sind. Alle Wörter kommen im Buch vor.

cköSte

äuBem

enzreähl

uelSch

enFkun

pupSchne

sFchu

aennnTapfzne

erspVchreen

2. Trage alle Wörter in die nachfolgende Tabelle ein.

1. Spalte: Hier stehen Wörter, bei denen man jeden Buchstaben genau hört. Sie haben keine schwierige Stelle.

2. Spalte: Hier stehen Wörter, die eine schwierige Stelle haben, die du dir merken musst. Du kennst für die Schwierigkeit (noch) keine Regel.

3. Spalte: Hier stehen Wörter mit einer schwierigen Stelle, für die du eine Regel kennst.

hören	merken	Regelwort

3. Schreibe in deinem Heft zu jedem Wort aus Spalte 3 die passende Regel auf.

Name:

Klasse:

Datum:

Abschlussquiz

1. Wie heißt das Restaurant mit dem Eulenbild?
_____ 1
2. Wie heißt Saskias Hund?

3. Welchen Beruf hat Floras Vater?
_____ 5
4. Was spielt Felix am liebsten?

5. Was findet Flora im Bilderrahmen hinter dem Bild versteckt?
Einen _____ 2
6. Wo findet Flora den Eulenring?
In einer _____ 4
7. Wie heißt das Pony, dem Goldwing und Flora helfen?
_____ 9
8. Wo versteckt Frau Timmig den kleinen Fuchs?
Im _____ 3
9. Wohin soll der kleine Fuchs gebracht werden?
In eine _____ 7
10. Was stiehlt Frau Timmig?
_____ 6 8

Lösungswort: _____
1 2 3 4 5 6 7 8 9